

## Neue Straßen



Die Brücke über den Lindenbach entsteht 2019.

Drei Eisenbahnkreuzungen haben lange Zeit die Verkehrswege in Wernstein geprägt. Im Rahmen der Planungen zum Umbau des Bahnhofs haben ÖBB, Land Oberösterreich und Gemeinde eine Lösung erarbeitet, um diese Bahnübergänge aufzulassen.

### Wernstein Süd

Die L1147, die Wernsteiner Straße, wird bei der südlichen Ortseinfahrt unter der Bahn durchgeleitet. Eine leicht adaptierte Straßenführung wird notwendig, um den Niveauunterschied zu überwinden. Diese Arbeiten sind für 2018 geplant. In dieser Zeit wird die südliche Ortseinfahrt gesperrt sein und eine Umleitung eingerichtet.

### Unterführung Lindenbachbrücke

Im weiteren Verlauf wird 2019 die L1147 so verlegt, dass sie unter der neu errichteten Lindenbachbrücke, südlich der Kirche, verläuft und beim Kirchenplatz in die Alfred-Kubin-Straße einmündet. Somit kann die Eisenbahnkreuzung mit der Herbert-Fladerer-Straße aufgelassen und durch eine Fuß- und Radwegunterführung ersetzt werden.

### Schulstraße

Der Bahnübergang in der Schulstraße wird 2020 geschlossen und aufgelassen. Fußgängerinnen und Fußgänger gelangen

dann durch den neu errichteten Personendurchgang auf die andere Seite der Bahn. Für Fahrzeuge wird der Weg – je nach Ziel – entweder über die Brunnengasse und durch die neue Unterführung Wernstein Süd oder über die Alfred-Kubin-Straße führen. Möglich wird das, weil auf beiden Routen die Wartezeit am Schranken wegfällt.

Über die jeweils notwendigen Umleitungen und Straßensperren während der Bauarbeiten informiert Sie die Gemeinde.



Die neue Verkehrsführung im Bereich der Lindenbachbrücke.

### Kontakt:

#### ÖBB-Infrastruktur AG

#### Projektleitung OÖ2

4020 Linz, Bahnhofstraße 3  
Tel. +43 732 93000 3806

#### Marktmanagement und Kommunikation Team Projektinformation

1010 Wien, Elisabethstraße 9  
Tel. +43 1 93000 32611  
infra.kundenservice@oebb.at  
oebb.at/infrastruktur

### Impressum:

ÖBB-Werbung im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG  
Prod.-Nr.: 117016-1447  
Medieninhaber/Redaktion: ÖBB-Infrastruktur AG, Praterstern 3, 1020 Wien  
Hersteller: Paul Gerin GmbH & CoKG, Gerinstraße 1-3, 2120 Wolkersdorf

## Umbau Bahnhof Wernstein

SEPTEMBER 2016



## Wernstein - Teil eines großen Ganzen



Projektleiter DI Werner Prem

### Liebe Leserinnen und Leser,

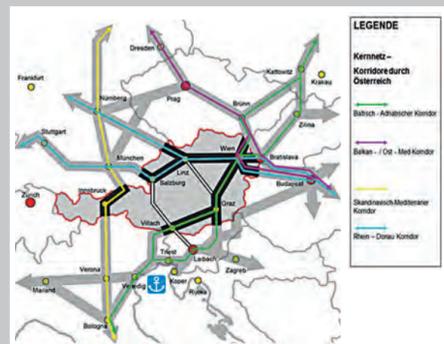
viel ist in den vergangenen Jahren auf der Strecke Wels – Passau passiert. Der Ausbau zur Hochleistungsstrecke ist Stück für Stück erfolgt und viele Fahrgäste profitieren bereits von den Auswirkungen. Nach einer umfassenden Planungsphase erreichen wir mit unseren Arbeiten 2018 Wernstein. Auch hier werden unsere Kundinnen und Kunden in Zukunft von barrierefrei erreichbaren Bahnsteigen und dem sicheren Zugang zum Zug – ohne Schienen queren zu müssen – profitieren.

Ein weiterer, wesentlicher Aspekt spielt sich im Straßenbild der Gemeinde ab. Die Wernsteiner Straße wird verlegt, gleich drei Eisenbahnkreuzungen aufgelassen. Damit tragen wir wesentlich zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und –teilnehmer bei. Ein angenehmer Nebeneffekt: Die Wartezeit am geschlossenen Schranken gehört ab 2021 der Vergangenheit an.

Auch aus eisenbahnbetrieblicher Sicht wird sich am Bahnhof Wernstein einiges ändern. Nur zwei der bisher fünf Gleise werden erhalten bleiben, die Signale in Zukunft aus der Betriebsführungszentrale Linz ferngesteuert.

Bauvorhaben dieser Dimension gehen nicht ohne Nacharbeiten, Straßensperrungen, Lärm- und Staubentwicklung von statten. Wir werden uns jedoch bemühen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und Sie rechtzeitig über die geplanten Arbeiten informieren. Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen ersten Überblick über das gesamte Projekt. Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

### Für das Projektteam DI Werner Prem



Die wichtigsten europäischen Verkehrswege verlaufen durch Österreich.

Österreich spielt im europäischen Schienennetz eine zentrale Rolle. Vier der neun wichtigsten transeuropäischen Verkehrskorridore, die von der Europäischen Union zu einem definierten Kernnetz zusammengeschlossen wurden, verlaufen durch Österreich: der Rhein-Donau-Korridor, der Skandinavisch-Mediterrane-Korridor, der Orient-Ost-Mediterrane-Korridor und der Baltisch-Adriatische-Korridor.



Strecke Wels – Passau

Die Strecke Wels – Passau ist Teil des Rhein-Donau-Korridors, der Straßburg in Frankreich mit der Küstenstadt Constanța in Rumänien verbindet. Der Umbau des Bahnhofs Wernstein ist der letzte Puzzlestein am Teilstück Wels – Passau. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist die gesamte Strecke zur Hochleistungsstrecke ausgebaut, die allen Anforderungen des modernen Eisenbahnverkehrs entspricht.

## Die neue Haltestelle



Zu einer zeitgemäßen Hochleistungsstrecke gehören auch moderne Verkehrsstationen. Deshalb wird der Bahnhof Wernstein zu einer kundenfreundlichen, sicheren und wirtschaftlichen Haltestelle umgebaut – und zwar von Grund auf.

Der Streckenabschnitt in dem wir arbeiten erstreckt sich über eine Länge von ca. 2 km. Er beginnt etwa auf Höhe des ehemaligen Steinbruchs und reicht bis zur Kläranlage. In diesem Bereich werden Stück für Stück alle vorhandenen Gleise, Weichen und Oberleitungen abgetragen, ebenso das in die Jahre gekommene Stellwerk und das Bahnhofsgebäude. Es folgt die Verstärkung

des gesamten Unterbaus, was auch die Errichtung neuer Wasserdurchlässe beinhaltet.

Gleichzeitig verlegen wir die beiden neuen Hauptgleise und erneuern die Oberleitungsanlage. Parallel dazu entstehen die überdachten Bahnsteige samt Wartekojen. Die genormte Bahnsteighöhe von 55 cm wird den Fahrgästen in Zukunft ein komfortables Ein- und Aussteigen ermöglichen.

Die neue Haltestelle Wernstein wird um etwa 300 Meter weiter nördlich, und damit auch näher beim Ortszentrum liegen. Ein Personendurchgang, etwa auf

Höhe der heutigen Eisenbahnkreuzung Schulstraße, sorgt dafür, dass Kundinnen und Kunden in Zukunft nicht mehr die Gleise überqueren müssen, um ihren Zug zu erreichen. Ein Qualitätssprung in puncto Sicherheit.

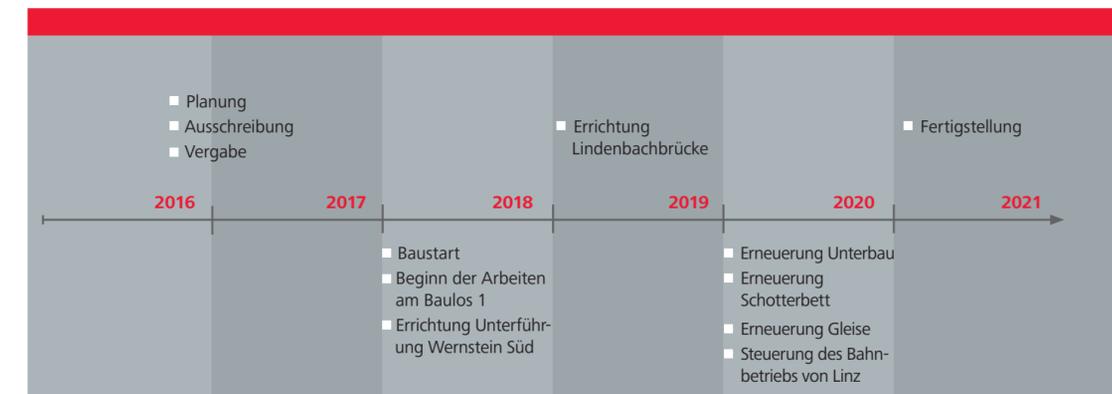
Damit auch die drei Bahnübergänge im Ortsgebiet von Wernstein der Vergangenheit angehören, errichten wir zwei Straßenunterführungen sowie eine Geh- und Radwegunterführung. Das erlaubt den Zügen eine höhere Geschwindigkeit zu fahren und spart den Lenkerinnen und Lenkern die Wartezeit am geschlossenen Schranken.



### ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

- 10.000 m<sup>3</sup> Schotter
- 9.200 m Schienen
- 10.800 m Oberleitung
- 380 m Bahnsteigkanten
- 7.000 m<sup>3</sup> Beton

## Unser Zeitplan



## Bauen unter laufendem Betrieb

Die Strecke zwischen Wels und Passau zählt zu den am stärksten befahrenen Verbindungen in Österreich. Im Durchschnitt passieren den Abschnitt täglich 170 Züge. Um ein Projekt wie den Umbau des Bahnhofs Wernstein abzuwickeln, ohne den Zugverkehr maßgeblich zu behindern, braucht es ein Höchstmaß an Präzision. Deshalb wird es zeitweise notwendig sein, die Bauarbeiten nachts oder am Wochenende – wenn die Zugfrequenz etwas geringer ist – einzutakten.

Immer im Fokus ist dabei die Sicherheit der Menschen. Akustische Signale, mitunter kombiniert mit optischen Warneinrichtungen (z.B. Blinklichtern), machen die Personen im Gleisbereich auf herannahende Züge aufmerksam. Diese Maßnahmen gewährleisten die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für die Sicherheit des Zugverkehrs – und damit unserer Fahrgäste – werden die auf der Strecke installierten elektronischen Kontrollsysteme immer der jeweiligen Bauphase angepasst. So ist rund um die Uhr das höchste Sicher-

heitsniveau garantiert. Für gewisse Arbeiten braucht es eine freie Strecke. Deshalb wird es während der Bauzeit auch zu Streckensperrungen samt Schienenersatzverkehr, Straßensperrungen und Umleitungen kommen. Da diese Arbeiten häufig mit vermehrtem LKW-Verkehr, Staub- oder Lärmentwicklung einhergehen, werden die Anrainerinnen und Anrainer gezielt per

Postwurfsendung informiert. So wissen Sie stets, womit Sie zu rechnen haben. Auch ein Blick auf die Homepage der Gemeinde oder die Amtstafel lohnt sich in diesem Fall. Dort werden die Phasen mit vermehrten Belastungen gezielt kommuniziert.



Präzision und genaue Planung sind für die Arbeiten das Um und Auf.